

Ä106 1. Für Natur, Klima und lebendige Regionen.

Antragsteller\*in: Dorothea Frederking (KV Altmark)

## Text

Von Zeile 510 bis 513 löschen:

Element der Kulturlandschaftspflege priorisiert eine nachhaltige und tiergerechte Landwirtschaft und setzt klare Anreize vor der Stallbauförderung. ~~Die Verringerung industrieller Tierhaltung durch Obergrenzen für Tierbestände zielt darauf ab, Umweltbelastungen und Tierschutzprobleme zu reduzieren.~~

## Begründung

Der ÄA wird mitgetragen von Michael Dihlamm und Nils Rosenthal.

Wenn Obergrenzen für Tierbestände nicht ganz konkret genannt werden, sollte der Satz gestrichen werden, denn erfahrungsgemäß fragen Externe genau nach diesen Obergrenzen.